

## **Erfahrungsbericht UC Santa Cruz 2010/2011**

Liebe Kommiliton\_innen, offensichtlich habt ihr das Auswahlverfahren erfolgreich überstanden und habt mit der UC Santa Cruz den Zuschlag für mindestens Platz drei euer favorisierten amerikanischen Universitäten erhalten, wenn nicht sogar die Traum-Uni schlechthin. Dazu darf ich euch an dieser Stelle zunächst mal herzlichst beglückwünschen. Auf meiner persönlichen Liste rangierten Berkeley und Santa Cruz gleichberechtigt auf dem ersten Platz und ich kann rückblickend sagen, dass ich die Entscheidung nicht im Geringsten bereue und mich glücklich schätze in Santa Cruz studiert und, nebenbei, auch gelebt zu haben.

In meinem Erfahrungsbericht versuche ich euch einen Überblick über die aus meiner Perspektive wichtigsten Dinge zu geben. Das ist natürlich sehr eingeschränkt und von meinen persönlichen Präferenzen geprägt, ich habe zb off-Campus gewohnt, interessiere mich für kritische Soziologie, Politik- und Kulturtheorie, Fitness etc. Wer also zusätzliche Fragen hat, kann gerne über das Auslandsamt meine E-Mail Adresse erfragen. Außerdem setze ich jetzt mal voraus dass ihr via Google Earth, Maps oä bereits rausgefunden habt, dass SC an der Westküste der USA, südlich von San Francisco, im Monterrey Bay, zwischen Strand, Bergen und Redwoods liegt...

### **Ankommen in Santa Cruz: Unterkunft, Wohnungssuche, Telefon, Fahrrad etcpp**

Von Deutschland aus hatte ich mir ein Bett im HI Hostel Santa Cruz (<http://www.hi-santacruz.org/>) gebucht um zunächst mal eine Anlaufstelle und Unterkunft zu haben. Das Bett kostete um die \$ 22 pro Nacht und soweit ich das überschauen kann, lässt sich preislich nichts besseres finden in Santa Cruz. Die Hostel Crew ist nett und ich habe dort bereits in den ersten Tagen andere Internationals kennengelernt, die in der gleichen Situation wie ich waren. D.h. Dass die Chance, hier bereits frühe Kontakte zu knüpfen recht hoch ist. Das Hostel ist außerdem zentral gelegen: Innenstadt, Metro Center (der zentrale Busbahnhof) und Strand sind zu Fuß gut erreichbar und es gibt sowohl WiFi als auch 2 PCs, die genutzt werden können, um etwa ein Zimmer zu finden, den nächst gelegenen Whole Foods ausfindig zu machen oder Zeit auf Facebook zu verplempern.

Die Verfügbarkeit von PCs ist in Santa Cruz ein Faktor, der wichtig wird, wenn man keinen Laptop hat. Im Gegensatz zum WiFi, das in allen Cafes umsonst zu haben ist, gibt es, neben den Rechnern im Hostel, der Stadtbibliothek (<http://www.santacruzpl.org/>) und natürlich den Unibibliotheken (<http://library.ucsc.edu/>), nur einen Laden, der für teures Geld (\$10/h) PCs mit Internetzugang bereitstellt (<http://www.cruzio.com/>). Wer also computerlos nach SC kommt, ist gut beraten im Hostel das Netz zu nutzen, oder eben die Bibliotheken aufzusuchen. Ich habe mir in den Staaten einen neuen Laptop besorgt (preislich etwas günstiger als hier), gute Angebote gibt es zb bei Staples (2460 17th Avenue, Santa Cruz, CA 95062) und auch bei Best Buy (2650 41st Ave Soquel, CA 95073 ).

Sowohl Wohnungs- als auch Fahrradsuche habe ich über das Internet durchgeführt und, erfolgreich, abgeschlossen. Dabei diente die, einigen vermutlich bereits vertraute, unvermeidliche Craigslist (<http://sfbay.craigslist.org/scz/>) als zentrale Institution. Außerdem gibt es auf der universitätseigenen Seite <http://housing.ucsc.edu/cro/> unter der Rubrik 'Search Rentals' weitere Angebote, die nur für eingeschriebene Studierende zugänglich sind. Wer nicht on Campus für recht teures Geld untergebracht ist, sollte sich keine Illusionen machen. Housing ist auch off-Campus preislich nicht mit Berliner Verhältnissen vergleichbar

(zumindest nicht mit denen von 2010 und davor...). Durchschnittspreise für Zimmer liegen so um die \$ 650, mit etwas Glück und Geduld lassen sich jedoch auch günstigere finden.

Fahrräder gibt es auf Craigslist zu Hauf, und es dürfte kein Problem sein hier fündig zu werden, Preise sind durchaus verhandelbar. Außerdem gibt es diverse Fahrradläden, die jedoch hauptsächlich neue Bikes verkaufen, wer ein second hand bike bevorzugt, ist mit Craigslist gut beraten.

Was das Telefonieren betrifft kann ich vor allem raten was ihr nicht tun solltet: ein Prepaid Handy zB von Verizon kaufen, da der Shop der erste ist, der euch Downtown ins Gesicht springt und ihr euch erstmal nicht auf einen Vertrag festlegen wollt.. Telefonieren ist nicht billig in den Staaten, zumal auch alle eingehende Anrufe von euch mitbezahlt werden, das macht sich bei Prepaid-Deals schnell bemerkbar. Rückblickend würde ich sagen: es lohnt sich einen Vertrag abzuschließen und sich eine Flatrate für alle Netze zu holen, teurer als Prepaid dürfte dass nur sein, wenn ihr das Telefon nur für die Uhrzeit braucht.

### **Getting Around in Santa Cruz**

Wer sich ein Fahrrad besorgt, und kein Problem mit Steigungen hat, kann quasi alle wichtigen Adressen gut erreichen. Allerdings ist hierbei vor allem auf die Steigung, die bewältigt werden muss, um die Uni zu erreichen zu verweisen. Die ist nicht ohne und auch einem Fahrradfreund, wie ich es einer bin, mitunter zu anstrengend gewesen. Gerade dafür jedoch gibt es sowohl einen Bike-Shuttle-Service, der regelmäßig zur Uni hoch fährt als auch die Möglichkeit sein Fahrrad auf einem vorne am Bus befestigten Ständer abzustellen. Vom Metro Center aus fahren diverse Buslinien auf unterschiedlichen Strecken zur Uni hoch (Linien: 20,19,16, 15, 13, 10), wobei es pro Bus nur 3 Fahrradplätze gibt. Alle Busse können mit der Student ID, die auf dem Campus abgeholt werden kann, umsonst genutzt werden.

Um das Rad am laufen zu halten, gibt es auf dem Campus die Bike-Coop, wo Werkzeuge und know-how gegen Spende zur Verfügung gestellt werden, und für gute Preise Ersatzteile erstanden werden können. Ausserdem gibt es Downtown die Bike-Church, ebenfalls eine kollektiv und auf Freiwilligenbasis betriebene Fahrradwerkstatt, wo gegen Spende selbst am Rad geschraubt werden kann (<http://bikechurch.santacruzhub.org/>). Wer sich ein Auto leisten kann, kann sich glücklich schätzen und darf selbst herausfinden was wo wieviel kostet und warum.

### **UCSC Campus, Studienteilnahme etc.**

Zentraler Orientierungspunkt für den Campus ist der Quarry Plaza, an dem der Baytree Bookstore, ein kleiner, gut sortierter Snack und Coffee-Shop, sowie Joe's Subs (Burger etc) und administrative Einrichtungen, wie etwa die Ausgabestelle für die Student ID's angesiedelt sind. Da der Campus sehr großflächig angelegt ist und von Wald, Wiesen, Rotwild, Banana-Slugs und ähnlichem Getier durchsetzt ist, ist es ratsam sich eine Campus Map zu besorgen, um sich nicht in den Redwoods zu verlaufen. Diese sind online erhältlich, in den Bibliotheken und allen administrativen Stellen. Vom Quarry Plaza aus sind alle Colleges und Institute recht gut erreichbar, wobei es ratsam ist hier auf Fahrrad, Shuttle Service, Buss, Auto zurückzugreifen, da die Distanzen auch mal größer ausfallen können.

Für Fragen der Organisation des Studiums und bürokratische Details steht das hilfsbereite und nette Team des Education Abroad Program – Büros (<http://ieo.ucsc.edu/>) zur Verfügung, dieses ist vom Quarry Plaza aus in 2 Minuten zu Fuß erreichbar.

Das Studienangebot ist reichhaltig und muss von jeder/jedem wohl selbst nach den passenden Veranstaltungen abgeklöpft werden. Insgesamt lässt sich auf jeden Fall feststellen,

dass das Lehrpersonal sehr offen und hilfsbereit ist und gute Beratung anbietet. Da in jedem Quarter 12 Leistungspunkte gemacht werden müssen, müssen mindestens 2 volle Kurse (5 LP) belegt werden, zusätzlich gibt es im VVZ mehrere Angebote für Workshops etc. um die restlichen 2 LP voll zu kriegen, es lohnt sich auf jeden Fall immer danach Ausschau zu halten, da der Lese- und Arbeitsaufwand recht hoch ist, kann es schon recht entspannend sein statt eines dritten Kurses einen Workshop zu belegen, für den nicht oder wenig gelesen werden muss. Ausserdem gibt es die Möglichkeit unter Absprache mit Professor\_innen Independent Studies durchzuführen, falls es ein Thema gibt, das euch besonders interessiert, aber keinen passenden Kurs. Dafür sucht ihr euch eine passende Lehrkraft aus und schreibt sie/ihn an oder geht in die Sprechstunde.

Aus meiner Perspektive lässt sich sagen, dass es im Bereich kritischer Sozialwissenschaft viele interessante Angebote gibt, die lohnenswert sind, wobei es sich auch hier (natürlich) immer empfiehlt die vermittelten Inhalte nicht unhinterfragt zu übernehmen.

### **Recreation: Fitness & Food**

Für körperliche Betätigungen bietet das Sportprogramm der Uni viele Möglichkeiten. Jeweils zu Beginn des Fall-Quarters stellen sich die einzelnen Gruppen auf dem Fußballplatz der Uni vor, ein Event, das eine gute Gelegenheit bietet sich einen Überblick über das Angebot zu verschaffen und Leute kennenzulernen. Das Uni-eigene Gym kann mit der Student ID umsonst genutzt werden und hat eine gute Auswahl an Geräten, sowohl im Cardio als auch im Muskelaufbau Bereich. Es gibt eine Pool, Tennisplätze, Racquet-Ball Courts, Laufstrecken etcpp.

An den einzelnen Colleges (10 an der Zahl) gibt es Dining Halls, die mit einem breit gefächerten Angebot aufwarten, welches ein erstaunlich gutes und abwechslungsreiches Repertoire an veganem Essen beinhaltet. Es gibt die Möglichkeit sich komplette Meal-Plans für ein ganzes Semester zu kaufen, oder \$10 Eintritt zu bezahlen pro Besuch. Letzteres lohnt sich vor allem wenn viel Hunger mitgebracht wird und ausreichend Zeit ist mehrere Mahlzeiten einzunehmen, wobei die Dining Hall eben nicht verlassen werden darf. Es gibt jedoch meistens Sofas, auf denen sich bestens lesen und Zeit herumkriegen lässt.

Für Freund\_innen der veganen (und vegetarischen) Ernährung, an dieser Stelle noch ein paar Tipps, die zum Pflichtprogramm des off-Campus-Lebens gehören sollten. Die besten Burritos gibt es unbestritten bei Leo's Taco Bar, 1710 Brommerstreet, Santa Cruz, CA (<http://www.happycow.net/reviews.php?id=27094>), gefolgt von Planet Fresh Gourmet Burritos, 1003 Cedar Street, SC, CA (<http://www.yelp.com/biz/planet-fresh-gourmet-burritos-santa-cruz>) und den Guacamole Burritos von El Palomar auf der Pacific Ave in Downtown Santa Cruz (<http://elpalomarcilantros.com/palomar/palomar.html>). Eine Institution in Sachen vegan/vegetarische Burger und American Cusine stellt das ebenfalls Downtown angesiedelte (145 Laurel Street), Saturn Cafe (<http://www.saturncafe.com/>) dar, hier können auch nachts um 1 noch unglaubliche Mengen an Nacho Fries bestellt und vernichtet werden. Und last but not least ist das im nahegelegenen Capitola beheimatete (4250 Capitola Road, Capitola, CA) Dharma's zu erwähnen (<http://www.dharmaland.com/>). Das hervorragende Essen, die großen Portionen und nicht zuletzt die hammermäßigen Shakes machen das esoterisch angehauchte Ambiente des Restaurants locker erträglich. In diesem Sinne: guten Appetit.

Well, das sind einige der wichtigsten Informationen, die ich weiterzugeben habe, ich hoffe es hat dem einen oder der anderen geholfen. Ansonsten: habt eine gute Zeit in Santa Cruz und vergesst nicht zeitnah surfen zu lernen.